

<i>Betreff:</i> <b>Weiterführung des Fußwegs Brauerskamp Richtung Leipziger Straße</b>
---

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 01.12.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 14.12.2017	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 08.08.2017 (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Es wird beantragt, den Fußweg am Brauerskamp Höhe Hausnummer 2 bis zur Leipziger Straße weiterzuführen und den Parkbereich um einen Meter zu verlängern, sodass 4 statt 3 Fahrzeuge dort parken können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Sanierung der Straße Brauerskamp wurde am 30.06.2017 abgeschlossen. Vor Beginn der Arbeiten wurde diese Maßnahme sowohl den Anliegern als auch dem Stadtbezirksrat vorgestellt und die Wünsche bzw. Veränderungen wurden in dem beschlossenen Straßenausbauplan berücksichtigt. Weitere straßenausbaubeitragspflichtige Arbeiten sind nicht vorgesehen.

Eine Verlängerung des Parkstreifens ist nicht möglich. Da sich die Pflanzfläche in Richtung Osten verschmälert, stünde bei einer Verlängerung des Parkstreifens die erforderliche Breite von 2,00 m für parkende Fahrzeuge nicht mehr zur Verfügung.

Der ursprünglich geplante 0,60 m breite Grünstreifen entlang dieser Parkplätze und der Grundstücksgrenze wurde mit Betonpflaster 30/30/8 befestigt, da dieser Grünstreifen nur unter erschwerten Bedingungen hätte gepflegt werden können. Wenn aus den dort parkenden Fahrzeugen der oder die Beifahrer ausgestiegen wären, hätten sie in diesem Grünstreifen gestanden. Ein 30 cm breiter befestigter Streifen wäre zu schmal gewesen. Aus diesen Gründen wurde der Randstreifen befestigt.

Die Straße Brauerskamp ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, dort gibt es keine separaten Gehwege.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine

*Betreff:*

**Parken auf der Inhoffenstraße bei Fußballspielen auf dem Sportplatz des SV Stöckheim**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

27.11.2017

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

14.12.2017

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Zu der Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.04.2016 (DS 16-01935) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die gewünschte Beschilderung und die Öffnung des Zugangs zur Inhoffenstraße sind erledigt. Es wird nach der Entfernung von vorhandener Sträucher noch ein zweiter Zugang geöffnet. Die lange Bearbeitungsdauer bittet die Verwaltung zu entschuldigen.

Loose

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:*  
**Zuständigkeit Straßenreinigung**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 16.11.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	14.12.2017	Ö

**Sachverhalt:**

Protokollnotiz Sitzung des Stadtbezirksrates vom 26.10.2017:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, warum nicht gereinigt wird, wenn Schmutz vorhanden ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens der Stadtverwaltung erfolgt eine regelmäßige Kontrolle sämtlicher gewidmeter Straßen hinsichtlich der Verkehrssicherheit.

Diese Kontrollen finden regelmäßig in einem Turnus von ca. 4 Wochen statt. Sollten hierbei verkehrsgefährdende Verschmutzungen festgestellt werden, wird die Reinigung beauftragt.

Sollten Verschmutzungen zwischen zwei Kontrolldurchgängen entstehen, ist die Verwaltung auf Hinweise Dritter angewiesen.

Eine Verkürzung des Kontrollintervalls ist aus personellen Gründen nicht möglich.

Benscheidt

**Anlage/n:**  
keine

Betreff:

**Grünpflege Fläche Maibaum/Gedenkstein gegenüber Stöckheimer Markt**

Organisationseinheit:

Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

14.12.2017

Status

Ö

### Sachverhalt:

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2017 (DS 17-05660) wird wie folgt Stellung genommen:

Die Pflege von Grünflächen in insgesamt 22 Ortsteilen, darunter auch Stöckheim und Leiferde, wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig im Rahmen der Haushaltskonsolidierung seit 2002 stark eingeschränkt.

Dieser Beschluss wurde im Jahr 2017 ebenfalls durch den Rat aufgehoben. Die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen, die bisher dem Fachbereich Stadtgrün und Sport für eine substanzerhaltende Pflege der ehemals konsolidierten Ortsteile gefehlt haben, stehen für dieses Haushaltsjahr aber noch nicht bereit.

Im Zuge der Haushaltsberatungen einschließlich Stellenplan für das Jahr 2018 sollen die für eine knapp substanzerhaltende Pflege in den bisher konsolidierten Bereichen erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen veranschlagt und vom Rat voraussichtlich im Februar 2018 beschlossen werden.

Künftig kann die in Rede stehende Fläche, die bisher nur ein bis zweimal jährlich gemäht wurde, als Gebrauchsrasenfläche gepflegt werden.

Loose

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:*  
**Busverbindung Stöckheim-Leiferde**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0600 Baureferat	<i>Datum:</i> 12.12.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	14.12.2017	Ö

**Sachverhalt:**

Der Antrag DS 17-04940 der CDU-Fraktion vom 26. Juli 2017 wurde zuständigkeithalber an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) weitergeleitet, die hierzu wie folgt Stellung nimmt:

Mit dem geplanten Brückenneubau könnte erstmals eine direkte Busverbindung zwischen Leiferde und Stöckheim realisiert werden. Der Stadtteil Leiferde ist mit der Linie 413 im 30-Minuten-Takt und den Bussen der KVG (Linien 602, 603, 620) im städtischen Vergleich bereits sehr gut an den ÖPNV angebunden. Weiterhin wird durch den Regionalverband die Einrichtung eines Bahnhaltdepunkts in Leiferde angestrebt, was die Anbindung weiter verbessert.

Eine direkte Busanbindung von Leiferde nach Stöckheim müsste sich in ein Gesamtkonzept für den ÖPNV in Leiferde einfügen. Die Anregung wird insbesondere in Zusammenhang mit dem neuen Bahnhaltdepunkt auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Einwohnerzahl von Leiferde sind für eine Busverbindung alleine zur Erreichbarkeit der "Stöckheimer Infrastruktur" keine ausreichenden Fahrgastzahlen zu erwarten. In einem Gesamtkonzept könnte sich die Verbindung trotzdem bewähren, so dass die Anregung in den zukünftigen Planungen Beachtung finden wird.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine

*Betreff:*  
**Verkehrssicherheit Siekgraben**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 14.12.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	14.12.2017	Ö

**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 26.10.2017:

Es wird beantragt, dass auf der Straße Siekgraben Piktogramme mit der Aufschrift „30“ angebracht werden.

Der Beschlusstext wird erweitert:

Es sollen Schilder angebracht werden mit dem Hinweis „rechts vor links“.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anregung des Stadtbezirksrates wird dahingehend aufgegriffen, dass auf dem Siekgraben jeweils zu Beginn der Tempo-30-Zone, sowohl von der Leipziger Straße als auch vom Rüniger Weg kommend, Piktogramme „30“ markiert werden.

Nach § 8 der Straßenverkehrsordnung hat an Kreuzungen und Einmündungen die Vorfahrt, wer von rechts kommt. Das gilt nicht, wenn die Vorfahrt durch Verkehrszeichen besonders geregelt ist. Auf dem Siekgraben sind keine vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen aufgestellt, somit gilt eindeutig die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“. Eine Beschilderung, die auf diesen Umstand hinweist (Gefahrzeichen Kreuzung oder Einmündung), ist an zwei Einmündungen innerhalb des Siekgrabens aufgestellt. Grund dafür ist, dass aufgrund der baulichen Gegebenheiten diese Einmündungen mit Grundstückszufahrten verwechselt werden können. Die Beschilderung dient in diesen beiden speziellen Fällen der Verkehrssicherheit. An allen anderen Einmündungen im Siekgraben ist eine derartige Beschilderung entbehrlich. In Tempo 30-Zonen gilt grundsätzlich die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“. Wegen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h können Verkehrsteilnehmer Einmündungen rechtzeitig wahrnehmen und ihr Verhalten darauf einstellen. Deshalb werden keine Schilder mit dem Hinweis „rechts vor links“ angebracht.

Dies entspricht insgesamt auch dem Grundsatz „So wenig Verkehrszeichen wie möglich, so viele wie nötig.“

Leuer

**Anlage/n:**  
keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.1

**17-05981**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Durchfahrtsverbot für LKW Fischerbrücke**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, dass das Durchfahrtsverbot für LKW auf der Straße Fischerbrücke geregelt wird. Hierzu soll an der Ecke Fischerbrücke/Hahnenkamp eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden.

**Sachverhalt:**

Auch wenn die Durchfahrt über die Okerbrücke aktuell nicht möglich ist, so ist es notwendig sicherzustellen, dass weder jetzt noch später LKW-Durchfahrt zulässig ist.

gez.

Eva Lavon  
Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.2

**17-05975**

**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Parkplätze Albertstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, dass an der Albertstraße, im Bereich zwischen Mascheroder Weg und Hohes Feld, die Verwaltung die Einrichtung weiterer Parkplätze prüft, und falls dies möglich wäre, diese dann auch einzurichten.

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Bauarbeiten auf der Albertstraße wurden auch Unterflurhydranten verlegt, so dass weitere Parkplätze möglich sein können.

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.3

**17-05976**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Buslinie 413 durch das Viertel "Thiedebacher Weg"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, die Verkehrslinien 413 und 481 durch die Siedlung „Thiedebacher Weg“ fahren zu lassen und zwei oder drei Haltestellen einzurichten.

**Sachverhalt:**

Begründung erfolgt mündlich.

gez.

S. Brozat-Essen

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.4

**17-05974**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Aufstellung eines Abfallbehälters**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, dass im Bereich des Wendehammers Inhoffenstraße/Fußweg Richtung An der Trift, ein Abfallbehälter aufgestellt wird.

**Sachverhalt:**

In diesem Bereich, welcher auch von Spaziergängern und Hundebesitzer genutzt wird, gibt es noch keinen Abfallbehälter.

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.5

**17-05977**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Aufstellung von einem Display zur Geschwindigkeitsmessung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, auf den Straßen Siekgraben und Schenkendamm/Hahnenkamp ein Display zur Geschwindigkeitsmessung für eine gewisse Zeit aufzustellen.

**Sachverhalt:**

Das Display soll den Autofahrern anzeigen, mit welcher Geschwindigkeit sie unterwegs sind. Smileys zeigen, ob sie sich im erlaubten Bereich befinden. Es wird nicht geblitzt und es können auch keine Gebühren erhoben werden.

gez.

S. Brozat-Essen

**Anlage/n:**

Keine

Betreff:

**Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Es wird beantragt, den vorhandenen Hartplatz auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln.

**Sachverhalt:**

Der SV Stöckheim benötigt einen Kunstrasenplatz, um einen geordneten und regelmäßigen Trainingsbetrieb der Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenmannschaften sicherzustellen. Gleichzeitig ist es notwendig, wenn aufgrund der Witterungsverhältnisse der vorhandene Rasenplatz gesperrt wird, über eine Ausweichmöglichkeit für den Punktspielbetrieb zu verfügen.

Die Sportentwicklungsplanung der Stadt Braunschweig sieht eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Sport- und Bewegungsangebote vor. Im Masterplan 2030 ist als Leitbild festgehalten: „Der Bestand an allwettertauglichen Spielstätten für den Schul- und Vereinssport soll ausgebaut werden.“ Als Maßnahme 59 soll konkret der Ausbau der Kapazitäten mit Kunstrasenspielfeldern erfolgen.

Es verfügen bereits diverse Sportvereine in Braunschweig über einen Kunstrasenplatz. Insofern sollte kurzfristig auch in Stöckheim die Realisierung erfolgen.

gez.

Rainer Müller-Struck

**Anlage/n:**

Keine

Betreff:

**Beachhandballfeld auf dem Gelände der Raabeschule in Stöckheim**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Es wird beantragt, auf dem Freigelände der Raabeschule am Siekgraben in Stöckheim eine Beachhandballanlage einzurichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorstand des SV Stöckheim Kontakt aufzunehmen und Gespräche mit dem Ziel der Realisierung einer entsprechenden Sporteinrichtung zu führen.

**Sachverhalt:**

Der SV Stöckheim hat einen großen Bedarf an einer derartigen Beachsportanlage festgestellt. Das Sportangebot könnte dadurch erweitert und zusätzliche Zielgruppen für den Breitensport gewonnen werden.

Das Grundstück ist zentral gelegen und damit gut erreichbar.

Die bisherige Nutzung der Sportanlage würde durch die Abtrennung eines Teilbereiches nicht beeinträchtigt. Die Schule könnte das Sportfeld als erweiterte Sprunggrube zusätzlich nutzen. Die Sportentwicklungsplanung der Stadt Braunschweig sieht genau diese Weiterentwicklung der Sport- und Bewegungsangebote vor.

gez.

Rainer Müller-Struck

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.8

**17-05980**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Geschwindigkeitsbegrenzung Fischerbrücke**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, die Geschwindigkeit auf der Straße Fischerbrücke auf Tempo 30 zu begrenzen und entsprechend zu beschildern.

**Sachverhalt:**

Auch wenn die Durchfahrt aktuell gesperrt ist, so wollen wir sicherstellen, dass das Tempo hier auf 30 km/h reduziert wird.

gez.

Eva Lavon  
Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.9

**17-05983**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Durchfahrtsverbot für LKW Leiferdestraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, dass das Durchfahrtsverbot für LKW auf der Leiferdestraße geregelt wird. Hierzu soll an der Ecke Leiferdestraße/Leipziger Straße eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden.

**Sachverhalt:**

Auch wenn die Durchfahrt über die Okerbrücke aktuell nicht möglich ist, so ist es notwendig sicherzustellen, dass weder jetzt noch später LKW-Durchfahrt möglich ist.

gez.

Eva Lavon  
Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.10

**17-05984**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Bolzplatz Kutheweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

14.12.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, den Bolzplatz am Kutheweg wieder in einen bespielbaren Zustand zu versetzen. Es soll auch geprüft werden, ob eine zusätzliche Beleuchtung (ggf. Versetzen einer Laterne) möglich ist, so dass auch in den Wintermonaten gespielt werden kann.

**Sachverhalt:**

Vor den Toren haben sich tiefe Kuhlen gebildet, dass hier permanent Wasser steht. Außerdem ist der Platz sehr uneben, so dass die Spieler häufig umknicken und die Gefahr besteht, dass sie sich dabei verletzen.

gez.

E. Lavon  
Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 5.1

**17-05949**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Poller am nördlichen Eingang zum Stöckheimer Markt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.11.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur  
Beantwortung)

14.12.2017

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Poller am Stöckheimer Markt sind sehr häufig umgelegt, sodass alle beliebigen Fahrzeuge auf den Stöckheimer Markt fahren können.

Wir fragen an, wer die Poller aufgestellt hat, wer Eigentümer der Poller ist und wer für sie zuständig ist.

Außerdem bitten wir um einen Lageplan, aus dem der genaue Standpunkt der Poller zu ersehen ist.

gez.

Wolfgang Reinhart

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 5.2

**17-05972**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Baumaßnahmen Hohe Wiese**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur  
Beantwortung)

14.12.2017

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Straßenbaumaßnahme an der Hohen Wiese zwischen Hohes Feld und An der Trift scheint länger zu dauern als geplant. Daher wird Folgendes angefragt:

Wann ist mit einem Ende der gegenwärtigen Baumaßnahme an der Hohen Wiese zu rechnen?

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

Betreff:  
**Geländer Wilhelm-Bornstedt-Weg**

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 04.12.2017
---	----------------------

Beratungsfolge:		Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Beantwortung)	14.12.2017	Ö

**Sachverhalt:**

Das Geländer am Wilhelm-Bornstedt-Weg Höhe Alter Platz ist stark beschädigt. Es wird daher angefragt:

Wann kommt die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht nach und setzt das Geländer wieder instand?

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine